

GOTTMADINGEN

Amtsblatt für Gottmadingen mit den Ortsteilen
Randegg, Bietingen, Ebringen

30. Jahrgang | Nr. 7 | 17. Februar 2022

:aktuell

Nächster öffentlicher Impftermin am 26. Februar - auch für Kinder zwischen fünf und elf Jahren

Am Samstag, 26. Februar, gibt es von 10 bis 13 Uhr noch freie Impftermine. Eine vorherige Buchung über die Homepage der Gemeinde Gottmadingen, www.gottmadingen.de, ist zwingend erforderlich. Für all diejenigen, die nicht selbst buchen können, ist eine telefonische Buchungsunterstützung unter Tel. 07731 908-111 zu den Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung möglich. Wer bereits in nächster Zeit einen Termin beim Hausarzt hat, wird darum gebeten, diesen auch wahrzunehmen. Die Aktion, die zusammen mit dem mobilen Impfteam durchgeführt wird, wendet sich an alle Altersgruppen. Es steht auch Impfstoff für Kinder zwischen fünf und elf Jahren zur Verfügung. Weitere Informationen erhalten Sie über die Homepage der Gemeinde Gottmadingen, www.gottmadingen.de.

Veranstaltungssituation ist schwierig

Kleine Fasnacht, Hoffen auf den Frühjahrsmarkt

Gottmadingen (md). In der letzten Gemeinderatssitzung informierte Hauptamtsleiterin Martina Stoffel den Gemeinderat über die momentane Situation in Bezug auf die fünfte Jahreszeit. So haben sich die Corona-Verordnungen zum 9. Februar erneut geändert. So entfällt zwar die Kontaktnachverfolgung in vielen Bereichen, aber clubähnliche Veranstaltungen sind weiterhin untersagt, Hygienekonzepte müssen erstellt werden, FFP2-Masken müssen auch in Außenbereichen getragen werden, wenn der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann. Es gilt 2G und Zugangskontrollen müssen durchgeführt werden. Die Gemeinde hat beschlossen bis zum 25. Februar keine Umzüge zu veranstalten, dann soll eine neue Verordnung kommen.

Die Narrenzünfte werden keine öffentlichen Veranstaltungen abhalten, sondern diese vereinsintern feiern. Es sei laut Stoffel auch nichts in den Schulen und Kindergärten – aufgrund der Corona-Situation – geplant. Eine Rathausstürmung soll nur in klei-

nem Rahmen stattfinden und eine Kinderaktion in Bietingen soll es eventuell auch geben. Bürgermeister Dr. Michael Klinger lobte erneut die äußerst vernünftige Haltung der Vereine und versteht es aber auch, dass die Zünfte etwas in kleinerem Rahmen machen wollten.

Ebenfalls zur Debatte stand der Frühjahrsmarkt. Hier hat es bereits einige Anmeldungen gegeben. Allerdings meldeten die Marktbetreiber an, dass, sollte es Kontrollen von Zugangsbeschränkungen geben, sie auf ihren Stand verzichten wollen. Gleichzeitig erklärten die Standbetreiber, dass ihnen eine Vorwarnzeit von circa zwei Wochen genügen würde. Der Frühjahrsmarkt ist für den 23. April geplant. »Ist der Markt ohne Zugangskontrollen möglich, wollen wir nicht grundsätzlich auf den Markt verzichten. Er hat jetzt zwei Jahre lang nicht stattgefunden. Wenn der Markt möglich ist, sollten wir dann zwei Wochen vor dem Markt entscheiden«, so Bürgermeister Dr. Michael Klinger, was der Gemeinderat auch einstimmig bestätigte.

Corona-Testangebote

Testmöglichkeiten die ganze Woche

Gottmadingen. Corona-Antigen-Tests finden derzeit im Happy Wax, Bahnhofstraße 2, wie folgt statt: montags 15 bis 18 Uhr, mittwochs 7 bis 11 Uhr, donnerstags 7 bis 10 Uhr und sonntags 10 bis 13 Uhr. Für einen Antigen-Schnelltest ist keine Anmeldung notwendig. PCR-Testungen werden nicht angeboten. Es wird empfohlen, sich vorab die kostenlose Corona-Warn-App auf das Smartphone zu laden, um so die Wartezeiten bei der Anmeldung sowie bei der Ergebnisübermittlung zu verkürzen. Die Testung ist jedoch auch ohne App-Nutzung möglich.

Das Testzentrum Hegau auf dem Edeka-Baur-Parkplatz, Erwin-Dietrich-Straße 6, testet wie folgt: Montag bis Samstag von 7:30 bis 19:30 Uhr und sonntags von 10 bis 16 Uhr. Firmen können weitere und individuelle Zeiten für ihre Mitarbeiter vereinbaren. Es gibt Schnelltests für Fußgänger und Autofahrer. Der zusätzliche Drive-In bietet bei Wind und Wetter eine bequeme Chance direkt im Auto getestet zu werden. Das Ergebnis erhält man innerhalb von 15 bis 30 Minuten per E-Mail oder Nachricht aufs Handy. Eine Anmeldung unter <https://testzentrum-hegau.de>.

de ist möglich, aber nicht notwendig.

Außerdem finden Corona-Tests im Testzentrum Hauptstraße, Hauptstraße 43. statt. Getestet wird Montag bis Sonntag, 8 bis 18 Uhr. Eine Anmeldung ist unter www.gottmadingen.teststation-to-go.de möglich, aber nicht notwendig. Antigen-Tests finden auch im Corona-Testzentrum HeBo in der Hilzinger Straße, neben der Fahr-Kantine statt. Getestet wird Montag bis Freitag von 7 bis 11 Uhr und von 15 bis 19 Uhr, am Samstag von 8:30 bis 12 Uhr und von 15 bis 19 Uhr sowie sonntags 11 bis 18 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. In Bietingen gibt es eine neue Teststelle im Landgasthof Wider Ebringerstraße 11. Es werden Bürgertestungen zu folgenden Testzeiten angeboten: Samstag von 17 bis 21 Uhr, Sonntag von 9 bis 20 Uhr, Montag von 9 bis 20 Uhr und Dienstag von 9 bis 20 Uhr. Es wird um telefonische Terminvereinbarung unter Tel. 07734 94000 gebeten oder gegebenenfalls mit geringer Wartezeit ohne Termin.

Änderungen im Testangebot in Gottmadingen werden auf der Internetseite der Gemeinde unter www.gottmadingen.de veröffentlicht.

Jugendklettergruppe

Naturfreunde suchen ÜbungsleiterIn

Gottmadingen. Die Naturfreunde Gottmadingen suchen für die Jugendklettergruppe – Jugendliche ab 14 Jahren – eine/n ÜbungsleiterIn (TrainerIn) für das Hallenklettern. Sofern eine solche Qualifikation vorhanden ist, oder Interesse besteht, eine entsprechende Trainerausbildung »künstliche Kletteranlagen« zu erlangen,

kann man sich bei Ralph Zirell, Tel. 07731 12211 oder über E-Mail unter info@naturfreunde-gottmadingen.de melden. Jüngere Interessenten oder Erwachsene können gerne das Schnupperklettern am Freitag, 18. Februar, in der Umlandhalle in Singen wahrnehmen. Weitere Infos gibt es ebenfalls bei Ralph Zirell.

Herzlichen Glückwunsch

Herr Antonio Rivello
Gottmadingen, zum 75. Geburtstag am 17. Februar

Herr Berthold Brachat
Gottmadingen, zum 70. Geburtstag am 18. Februar

Herr Domingos Lopes
Gottmadingen, zum 75. Geburtstag am 19. Februar

Herr Lothar Scheider
Gottmadingen, zum 75. Geburtstag am 20. Februar

Herr Dr. Ludwig Mahlberg
Gottmadingen, zum 85. Geburtstag am 21. Februar

Abfuhrtermine



Biomüll		
Fr.	18.02.2022	Gottmadingen und Ortsteile
Blaue Tonne		
Mo.	21.02.2022	Gottmadingen und Ortsteile
Gelber Sack		
Mi.	09.03.2022	Ortsteile
Do.	10.03.2022	Gottmadingen Bitte stellen Sie den gelben Sack erst am Abfuhrtag vor die Tür
Grünschnitt		
Di.	15.03.2022	Gottmadingen und Ortsteile
Restmüll		
Mi.	16.03.2022	Gottmadingen und Ortsteile
Grünschnittannahme		
Sa.	19.03.2022	(s. S. 13 der Abfallfibel)
Elektronikschrott-Kleingeräte-Anlieferung: Radio, Küchengeräte und Ähnliches		
Sa.	26.03.2022	8 bis 12 Uhr, Bauhof, Im Tal 28
Problemstoff-Sammlung		
Do.	28.04.2022	Gottmadingen, 10 bis 12 Uhr, Bauhof, Im Tal 28
Sammlungen von örtlichen Vereinen und Organisationen Derzeit finden keine Sammlungen statt.		
Anmeldung E-Schrott-Großgeräte, Bildschirme, Kühlgeräte u. Ä. Die Anmeldekarten befinden sich im Abfallkalender. Zusendung direkt an den Müllabfuhr-Zweckverband. Die Entsorgungsmöglichkeit besteht zweimal im Jahr.		
Anmeldung Sperrmüllabfuhr Die Anmeldekarten befinden sich im Abfallkalender. Zusendung direkt an den Müllabfuhr-Zweckverband. Die Anmeldung ist auch über das Internet möglich unter (www.mzv-hegau.de). Die Abfuhrmöglichkeit besteht zweimal im Jahr.		
Schrottcontainer im Bauhof		
Fr.	25.02.2022	16 bis 18 Uhr im Bauhof

Container auf dem Riedwiesparkplatz

Zwischenlösung für die Kindergartenplätze

Gottmadingen (md). Bis der neue Kindergarten im Quartier 2020 seinen Betrieb aufnehmen kann, wird es noch einige Zeit dauern. Bis dahin ist es aber notwendig, um die Kindergartenplatzsituation zu entspannen, weitere Plätze zu schaffen. Eine der Ideen, die der Gemeinderat diskutiert hatte, war die Einrichtung eines Kindergartens im alten Hauptschulgebäude der Eichendorff-Schule. »Die Idee hat bestochen, dass die Schule rauskommt und der Kindergarten temporär reinkommt, bis das Quartier fertig ist und dann endgültig dort ist«, so Bürgermeister Dr. Michael Klinger. Dafür wäre allerdings eine Baugenehmigung nötig, umfangreiche Umbauten, gerade im Brandschutz wären nötig. Auch sei das Gebäude laut Dr. Klinger »fertiger« als gedacht. »Es müsste viel für ein Provisorium getan werden, auch wären die Kosten nicht fix«, erklärte er in der letzten Gemeinderatssitzung. Daher beriet der Gemeinderat erneut über die möglichen Optionen für einen neuen Kindergartenstandort. Als weitere Möglichkeit wurden der Kauf oder die Miete von Containern und der Waldkindergarten diskutiert.

Container

Während bei der Miete von Containern die anfänglichen Fixkosten zunächst niedriger sind als beim Kauf von Containern für den Kindergarten, können beim Kauf der Container diese nach der Nutzung weiter verwendet werden, bis zu zehn Jahre laut Afa-Tabelle. Sowohl bei der Hauptschullösung als auch bei der Containerlösung könnte mit einer Kindergartengruppe gestartet werden. Hierzu zeigte die AWO Bereitschaft. Allerdings müsste dies zu Beginn geklärt werden, da sonst hohe Mehrkosten entstehen. Als mögliche Standorte der Container käme das alte Schulareal oder der Riedwies-Parkplatz in Frage. Auf dem alten Schulareal würden Konflikte mit den Bauarbeiten entstehen, auf dem Riedwies-Parkplatz würden 13 öffentliche Parkplätze wegfallen. Ulrich Rüede (FWG)

erkundigte sich, ob in der momentanen Situation, Corona, überhaupt Container verfügbar seien. Hierzu erklärte Dr. Klinger, dass die abgefragten Preise für die Container aktuell und der Lieferant Container verfügbar habe. Die Kosten für den Kauf der Container würden sich auf 325.000 Euro belaufen, die Miete auf 164.000 Euro für ein Jahr, für zwei Jahre auf 255.000 Euro. Anschlüsse und Fundamente würden jeweils 10.000 Euro kosten.

Waldkindergarten

Der Waldkindergarten im Katzental würde 166.000 Euro kosten und wäre eine dauerhafte Einrichtung. Zwingend wäre die Einrichtung von zwei Kindergartengruppen, Träger wären die Johanniter. »Als dauerhafte Option wäre der Waldkindergarten auch verkehrstechnisch schöner und besser«, so Pirathepa Thileepan (FWG). Dem stimmte Stephanie Feißt-Ruh (FWG) zu: »Der Waldkindergarten könnte ja auch weiter bestehen, wenn das Quartier und der Kindergarten dort fertig ist. Und es würde zur pädagogischen Vielfalt beitragen«. Auch Markus Bruderhofer (FWG) meinte, dass die Lösung eine dauerhafte sein müsse, da, bis der Kindergarten im Quartier fertig sei, noch einige Jahre ins Land gehen würden. Man könne seiner Meinung nach den Waldkindergarten als Zusatz einrichten. Dem widersprach Dr. Klinger, es gebe nur ein entweder oder: »Wir können nicht zwei Gruppen auf Vorrat schaffen«. Kirsten Graf (SPD) sprach sich für eine Kontinuität mit dem Betreiber AWO aus, was für die Containerlösung spräche. Dies wäre auch die präferierte Lösung der Verwaltung, mögliche Fördergelder wären noch zu klären. Laut Dr. Klinger würden die Container bereits für das Kindergartenjahr 2022/2023 benötigt, Genaueres könne aber erst nach der Bedarfsplanung geklärt werden.

Mit allen Faktoren und Möglichkeiten vor sich entschied sich der Gemeinderat mit einer Enthaltung für den Kauf von Containern und eine Aufstellung dieser beim Riedwies-Parkplatz.

Planung und Bau in einem Paket

Gemeinderat legt Eckpunkte für das Quartier 2020 fest

In der letzten Gemeinderatssitzung stellte Bürgermeister Dr. Michael Klinger die Ergebnisse des Arbeitskreises zum Quartier 2020 vor. Unter anderem stellte er die Eckpunkte für das Vergabeverfahren und die inhaltlichen Vorgaben vor.

Gottmadingen (md). In insgesamt sechs Sitzungen seit September des Vorjahres traf sich der Arbeitskreis zum Quartier 2020 und erarbeitete die Eckpunkte für das Vergabeverfahren und die inhaltlichen Vorgaben. Die Gruppe entschied sich für eine Konzeptvergabe und keine Planungsvergabe. Letzteres würde bedeuten, dass man nach der Planung noch zusätzlich Firmen finden müsste, die diese Planung dann auch umsetzen will und kann. Bei der Konzeptvergabe wird ein Bewerber gesucht, der die Planung und die Umsetzung in einem Paket mitbringt.

Das Verfahren

Das Wettbewerbsgebiet umfasst circa 27.300 Quadratmeter und beinhaltet sowohl die beiden Bauabschnitte, die Bestandsgebäude und die umliegenden Straßen. Der erste Bauabschnitt, der »Realisierungsteil« umfasst 12.500 Quadratmeter und betrifft das alte Schulgelände der Eichendorff-Realschule. Der zweite Bauabschnitt, der »Ideen-teil« umfasst circa 3.700 Quadratmeter, wo sich heute die Eichendorff-Halle und die Rollschuh-Bahn befinden. Der wichtige Straßenbereich der Hardstraße mit circa 1.400 Quadratmetern ist ebenfalls Teil des Planungsgebietes.

Mit der Konzeptvergabe will die Gemeinde die Vielfalt und die Qualität im Quartier sichern. Der Grundstückspreis soll dabei kein Bewertungskriterium sein, es wird ein Festpreis sein, der nach Verkehrswert noch zu bestimmen ist.

Der Gewinner des Wettbewerbs überplant den gesamten Bauabschnitt und teilt das Gebiet in einem Korridor von 40 bis

60 Prozent. Der Zweitplatzierte hat dann die Möglichkeit, den Zuschlag für die zweite Fläche zu bekommen. Lehnt er dies ab, erhält der Drittplatzierte die Möglichkeit. Sollte auch dieser ablehnen, entscheidet der Gemeinderat über die weitere Vorgehensweise. Wichtig zu betonen ist, dass der Entwickler des zweiten Gebietsteils sich an die Planungen des Wettbewerbsgewinners halten muss. Dieser muss allerdings alle geforderten Nutzungen wie den Kindergarten, die Caritas, der Anteil des sozialgebundenen Wohnraums und das Verhältnis von Miete zu Eigentum gleichmäßig auf das Gesamtgebiet verteilt sind.

Die Bewerber müssen eine Gemeinschaft aus Projektträgern - Wohnungsbaununternehmen, Wohnungsbaugenossenschaften, Investoren - und Planungsteams - zwingend bestehend aus Architekten, Landschaftsarchitekten und Stadtplanern, Verkehrsplaner als Berater - bestehen. Auch müssen die Bewerber Referenzen von bereits realisierten Projekten vorweisen und das Planer-Team und eventuelle Nutzungsbetreiber namentlich benennen und spezifische Referenzen nachweisen.

Die Leitplanken

Bei den Leitplanken unterschied der Arbeitskreis zwischen harten KO-Kriterien und weichen Faktoren. Hier galt es, eine Balance zu finden, die auf der einen Seite die Wünsche und Ansprüche der Gemeinde durchsetzt und gleichzeitig aber die Freiheit und Kreativität der Planer nicht zu sehr einschränkt und auch umsetzbar bleibt. Die Planung sei laut Dr. Klinger zwar eine Herausforderung, aber es würde nichts Exotisches gefordert. Zusammenfassend sollen »flächen-sparende, städtebaulich qualitative sowie architektonisch ansprechende und ästhetisch hochwertige Strukturen« entstehen, »die den baulich-räumlichen Rahmen für ein lebendiges generationenübergreifendes Quartier bilden«, wie es der

Arbeitskreis formuliert. Als hartes Kriterium bezüglich der Geschosshöhe soll nur eine Maximalvorgabe gegeben werden - drei Geschosse plus Dach - eine Abstufung über das Gebiet soll nicht vorgeschrieben werden. Solitärbauten sollen möglich sein, allerdings mit einer hinreichenden Begründung für die städtebauliche Qualität. Die Dichte der Bebauung soll mit dem Richtwert von 0,4 der Grundflächenzahl bemessen werden. Auch sollen die Bäume erhalten werden und ein zentraler gemeinsamer Platz mit Grünfläche und ein Quartierstreif zwingend geplant werden, Stellplätze sollen in einer möglichst quartiersumfassenden Tiefgarage untergebracht werden. Zwingend in das Quartier soll eine Behinderten-WG, ein Kindergarten und eine Kindertagesstätte geplant werden, eine Senioren-WG und gegebenenfalls eine Tagespflege wäre als weicher Faktor anzusehen.

Sehr wichtig war auch der Anteil von Mietwohnungen von mindestens 50 Prozent. Davon sollen zwischen 20 und 50 Prozent wiederum sozialgebundener Wohnungsbau mit einer Mietpreisbindung von 25 bis 30 Jahren ausmachen. Andere Wohnformen neben der klassischen Wohnung, etwa Townhouses oder Reihenhäuser seien wünschenswert, die Wohnungen sollen zwischen einem und fünf Zimmern und in einem ausgewogenen Verhältnis entstehen.

Noch zu klären war die Frage, ob das alte Schulgebäude zwingend abgerissen oder erhalten werden soll. Hierzu stehe die CDU laut Dr. Bernd Schöffling (CDU) neutral, man wolle den Abbruch nicht vorschreiben, die SPD sehe dies laut Kirsten Graf (SPD) genauso, ebenso die Verwaltung. Als grobe Zeitschiene erklärte Dr. Klinger, dass es sehr ambitioniert sei, wenn der Wettbewerb in circa einem Jahr abgeschlossen sei, dann erst komme der Bebauungsplan, der Abriss und so weiter.

Eichendorff-Realschule Virtueller Tag der offenen Türe

Gottmadingen. Am Donnerstag, 17. Februar, findet ab 17 Uhr ein virtueller »Tag der offenen Türe« in der Eichendorff-Realschule statt. Nähere Informationen sind auf der Homepage der Schule www.es-gottmadingen.de. Die Anmeldeunterlagen gibt es ebenfalls auf der Homepage. Die Anmeldung findet nicht in Präsenz statt. Das Formular kann ausgedruckt und mit den Anlagen per Post oder Mail an die Schule geschickt werden.

Pétanque Club Gottmadingen Jahreshaupt- versammlung

Gottmadingen. Der Pétanque Club Gottmadingen lädt seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Dienstag, 22. Februar, um 19 Uhr in die Boulegarage an der Fahr-Kantine ein. Die Versammlung wird zusätzlich als Zoom-Veranstaltung angeboten. Die 2G-Regeln und Maskenpflicht sind für die Anwesenden einzuhalten. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Berichte über Vereinsziele und Termine sowie Neuwahlen. Anträge und Vorschläge sind bis zum 20. Februar bei der Vorstandschaft einzureichen.

TTS Gottmadingen Guter Start für den TTS

Gottmadingen. Nachdem die Verbandsrunde Anfang Dezember 2021 wegen Corona unterbrochen worden ist, wurde die Runde jetzt wieder gestartet. Die Runde wird mit den noch ausstehenden Spielen der Vorrunde abgeschlossen. Dabei konnte die dritte Herrenmannschaft des TTS mit der Aufstellung Werner Maier, Rudolf Foschum, Norbert Höchst und Fabian Marzahl gegen die fünfte Mannschaft vom SC Konstanz-Wollmatingen in der Kreisklasse C1 einen hohen Sieg mit 8:1 einfahren. Da dies das letzte Spiel der Vorrunde war, wurde somit die dritte Herrenmannschaft mit 12:0-Punkten Meister der Kreisklasse C1.

Anzeige

Fasnacht-Light

»Das Dorf kommt zusammen«

DRK-Ortsverband überreicht Siegpriis für die Blutspendenaktion

Gottmadingen (md). Die Blutspendenaktion war ein voller Erfolg, 211 Blutspenden kamen zusammen. Laut Peter Löchle, Vorsitzender des Ortsverbands Gottmadingen des Deutschen Roten Kreuzes (DRK), seien dies fast ein Drittel mehr Spenden als bei einer normalen Spendenaktion. Auch sei die Anzahl der Erstspender erstaunlich hoch gewesen. DreiBig Erstspender fanden sich

am 27. Januar in der alten Eichendorff-Halle ein, normalerweise belaufen sich die Erstspender auf circa elf. Es seien sogar Narren aus Singen und Radolfzell vorbeigekommen. Örtliche Betriebe haben die Aktion mit Spenden und Nachlässen für die Vespertüte unterstützt. Die Gewinner des Wettbewerbs der Narrenzünfte ist die Narrenzunft Fidelia Unkenbrenner Randegg. Stolz 24

Prozent der Unkenbrenner kamen zum Blutspenden. Löchle übergab dem Vorsitzenden der Unkenbrenner, Guntram Brütisch, den Gutschein über 150 Euro beim Weinhaus Fahr. Damit, kündigte Brütisch an, wollen die Unkenbrenner vielleicht ein Sommerfest

mit den anderen Narrenzünften zusammen feiern. Aber auch die anderen Narrenzünfte gingen nicht leer aus, sie erhielten eine große Box mit Hanuta. Alle Beteiligten sind sich sicher, dass die Aktion wiederholt wird und freuen sich schon darauf.



Peter Löchle übergab Guntram Brütisch den Siegpriis, Leon Raubold, Festwart der Heilsberghexen, und die anderen Narrenzünfte erhielten einen kleinen Trostpreis, überreicht von Sarah Block (von links). Foto: Durlacher

Narrenfrühstück - Jetzt erst recht -

Donnerstag, den 24.02.2022 von 7.30 - 11.30 Uhr

Probieren Sie unsere leckere Auswahl an Berliner

Schüler/-in als Aushilfe (€ 450,00) gesucht

Grecht

Bahnhofstr. 19, 78244 Gottmadingen, Tel. 07731 31 97 14

NUR NARREN TRINKEN KEIN RANDEGGER

RANDEGGER

RANDEGGER.DE

Gasthaus Kranz Gottmadingen

FASNACHT.LIGHT

Auch in dieser Zeit sind wir wie gewohnt mit unserem härrischen Magenfahrplan für euch da!

- Frische Kutteln, Leberle und vieles mehr
- alles auch zum Mitnehmen
- Aschermittwoch - Schneckenessen
- Wir freuen uns auf euren Besuch.

Bestellungen unter Tel. 07731/70 61
Hauptstraße 37, 78244 Gottmadingen

@hotelgasthauskranz #fasnet@home

Fasnacht mal anders Anzeige

Fasnacht mit Leckereien

Mit traditionellem Essen und Trinken in die fünfte Jahreszeit

Wenn es schon voraussichtlich keine Saalveranstaltungen und Umzüge zur fünften Jahreszeit geben wird, muss man die Fasnacht eben zu sich holen. Auch die Narrenbaumaktion ist wieder am Start, die Bürgerinnen und


Bürger sind aufgerufen, ihre alten Weihnachtsbäume in Narrenbäume zu verwandeln. Was dann bei der Fasnacht natürlich nicht fehlen darf, sind kräftigende Getränke. So hat das Weinhaus Fahr wieder eine spezielle Fasnachtsbox

zusammengestellt, komplett mit »Schluckimpfung«, »Trinkgeld« und Naschereien. Auch ein Glühwein und ein leckerer Wein fehlen natürlich nicht, gutes Bier inklusive. Abrunden kann man dies natürlich mit leckeren frischen Ber-

linern vom Lieblingsbäcker und deftigen traditionellen Leckereien vom Metzger der Wahl. Und im Gegensatz zum Vorjahr haben dieses Jahr die Gaststätten geöffnet, dem Kutteln-Essen steht also nichts im Weg.



Die Fasnachtsbox vom Weinhaus Fahr lässt das Narrenherz höherschlagen und keine Wünsche offen. Foto: Durlacher



Bio & Landmetzgerei Rimmele
Metzgerei Gebr. Rimmele (ehem. Metzgerei Knoll)
Kirchstr. 1, Gottmadingen, Tel. 07731/71653
Produktion - Catering - Imbiss

Angebote Do.-Sa., 17.02.-19.02.

zartes Rumpsteak vom Weiderind (Nägele Fridingen)	100 g	3.29 €
mageres Schweineschnitzel a.d.K.	100 g	1.39 €
Rinderfilet vom Weiderind (Nägele Fridingen)	100 g	4.39 €
Putenlyoner eigene Herstellung	100 g	1.49 €

Diese Woche frische Blut- u. Leberwürste

NEU! Samstag **Happy hour** auf viele Waren **50 %**

Mo.-Mi. Angebotsknaller	Hackfleisch gem.	kg	6.99 €
	Eierlyoner eigene Herstellung	kg	11.99 €

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 08.00-13.30 Uhr, Sa. 08.00-12.30 Uhr
Do. u. Fr. Mittag 15.00-18.00 Uhr

Täglich wechselnde Mittagessen 6.50 €
Ihre Metzgermeister Achim u. Volker Rimmele mit Belegschaft

Weinhaus Fahr

Vinothek · Getränkeservice



Wein des Monats:
Portada tinto

Portugal, Rotwein 0,75 l € 6,95

Ab sofort wieder erhältlich:
Oberbergener »Frühlingsbote«
fruchtig, trocken 0,75 l € 5,50
jeweils 6 Flaschen kaufen, 1 Flasche GRATIS!

ab sofort wieder erhältlich
unsere FASNET-BOX
Alles für einen gemütlichen Abend zu Hause!

Geschäft und Vinothek, Donnerstag und Freitag bis 22.30 Uhr geöffnet.

Im Buck 13, 78244 Gottmadingen, Tel. 07731/71826
www.weinhaus-fahr.de, info@weinhaus-fahr.de

Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag, 12 Uhr

Gottmadingen Gailingen Randegg **Bäckerei & Konditorei** Öffnungszeiten in Gottmadingen

Stemke

Gottmadinger Brotmanufaktur So. 07.30-10.30 Uhr

Michael Stemke, Hauptstr. 77, Gottmadingen, Tel. 0 77 31-7 14 66

MIXE DIR DEINE EIGENE BOX ZUSAMMEN!

6 BERLINER NACH WAHL 

Apfel Berliner, Berliner mit Johannisbeeren-Himbeeren Füllung, Eierlikör Berliner, Schokoberliner, verziert mit bunter Schokolade, Mandeln, Snickers, Raffaello, bunten Streusel, frische Beeren, Kokos und vieles mehr **€ 12,95**

5 BERLINER mit Johannisbeer-Himbeer-Füllung für nur **€ 4,95**

3 OUARKINIS **€ 1,50**

SC GoBi unterliegt auch Villingen Reserve

Ungleiches Kräftemessen bei den B2-Junioren

Gottmadingen. Vom Ergebnis eindeutig war die Partie der **B2-Junioren** gegen die Oberliga-Mädchen des Hegauer FV. Zwei Köpfe Größenunterschied konnten die ballgewandten Fußballerinnen, trotz zeitweisen ausgeglichenen Spiels, nicht kompensieren. Es dauerte 25 Minuten bis zum 0:1. Entweder kam der Torabschluss zu spät, oder Torfrau Avery John parierte. Auch das 0:2 war sauber herausgespielt, beim Kopfballtor entschied die Körperlänge. Ein Solo und ein entschlossener Abschluss ergaben das 0:5. Am Ende bewerteten es die Trainer als »normales« Vorbereitungsspiel. Das nächste Spiel war am Mittwoch in Zizenhausen. Gegen die Oberliga-Mannschaft des FC Villingen bot die **1. Mannschaft** in der ersten Halbzeit das beste Spiel dieser Saison. Taktisch diszipliniert und mutig bot sie Paroli. Schade, dass der Schieri einen unberechtigten Elfer pfiff. Torhüter Justin Schoch hätte mit seinen Vorderleuten die »Null« sonst in die Pause gebracht. Vor dem zweiten Tor gab es ein nicht geahndetes Foulspiel und dann nahm das Schicksal seinen Lauf. Torhüter Alain Abaz hat in der Runde mit seinem Können einige Spiele gewonnen. In der 2. Hälfte eingewechselt war es diesmal »nicht sein Tag«. So fiel das Ergebnis mit 0:9 deutlich zu hoch aus. Gegen die in der Verbandsliga spielende Villingen-Reserve kam GoBi gut ins Spiel. Marco Gruber erzielte das 1:0 (10.). Dann parierte Alain Abaz, ein Schuss ging knapp vorbei. Villingen glich aus (21.), setzte den nächsten Schuss an die Lattenunterkante und blieb am Drücker. Die erste halbe Stunde nach dem Wechsel ging wieder klar an GoBi, dann wurde eine Hereingabe zu kurz abgewehrt (79.). Der Dampf war raus und Villingen legte noch zwei drauf zum 1:4. Ob am Wochenende in Mühlhausen gespielt wird, ist noch offen. Die **2. Mannschaft** spielte nach der kurzfristigen Absage des SV Worblingen gegen United Singen. Zur Pause führten sie 2:1. Nach einer Verletzung des Torhüters musste ein Feldspieler zwischen die Pfosten, der Endstand 2:4. Am Samstag

erwarten sie um 14 Uhr den von Rolf Dietrich trainierten FC Ramsen auf dem Katzental. Bereits um Punkte ging es bei den **A-Junioren**. Beim souveränen Tabellenführer SG DJK Donaueschingen gab es die erwartete Niederlage. Dass es am Ende 10:0 stand, entsprach zwar nicht dem Spielverlauf, entstand aber aus zu vielen individuellen Fehlern der stark ersatzgeschwächten GoBis. Die DJK ging aus Abseitsposition (12.) in Führung. Dann bremste der Schieri Lukas Toth mit einer falschen Abseits-Entscheidung. Stattdessen erhöhte Donaueschingen zur 4:0-Halbzeitführung. Auch in der zweiten Hälfte versteckten sich die Gäste nicht und hatten selbst Chancen. Ein Kopfball von Jonas Fischer landete in den Händen des Schlussmanns und Finn Kuhlicke fehlte eine Fußspitze zum Torerfolg. Besser machten es die Gastgeber, die zwischen der 51. und 67. Minute drei Mal trafen. Ärgerlich waren drei weitere Gegentore in den letzten sieben Minuten. Die nächste Partie ist am Sonntag um 14:30 Uhr bei der JFV Laufenburg. Die **B1-Junioren** erwarten am Sonntag um 16 Uhr in Hilzingen den TV Konstanz. Die **D-Junioren** spielen gegen die SG Hilzingen am Samstag um 11 Uhr auf dem Katzental. Im Gegensatz zu den A- und B-Junioren spielen ab den **C-Junioren** alle jüngeren Jahrgänge nicht in einer Spielgemeinschaft mit anderen Vereinen. Der GoBi-Jugendleitung ist es ein Anliegen, dass die jungen Spieler die Strukturen ihrer Heimatvereine kennen lernen. Denn nach der A-Jugend sollen sie nach Möglichkeit ja dorthin zurückkehren. Mit 20 Spielern, davon fünf aus der Umgebung, die sich dem SC GoBi angeschlossen haben, ging es in die Spielrunde. Die Trainer Christian Schopper und Simon Pichler nannten »vorne mitzuspielen« als klares Saisonziel. Mit gerade mal acht Mannschaften ist die Kreisliga-Staffel »sehr überschaubar«. Eigentlich gibt es somit zu wenig Spiele. Nach vier Wochen Vorbereitung mit Höhen und Tiefen war das erste Spiel beim BSV Nordstern Radolfzell. GoBi führte bis kurz vor

der Pause gegen einen körperlich und rustikal spielenden Gegner mit 1:0. In dieser Altersklasse spielen auch schon mal junge Männer gegen kleine Buben, beschreibt es Schopper etwas überspitzt. Der eine rasiert schon seinen Flaumbart, die anderen spielen noch mit Lego. Das Spiel ging in der 2. Halbzeit dann klar mit 4:1 verloren. GoBi war spielerisch nicht schlechter, aber die Mannschaft musste sich erst finden, vor allem aber den Respekt vor robusteren Gegnern ablegen. Bei den nächsten Spielen konnte man schon den Erfolg des Trainings und das Zusammenwachsen der Mannschaft sehen. Drei klare Siege in Folge waren das Ergebnis der ausgezeichneten Zusammenarbeit der Jungs mit den Trainern. Bei der SG Markelfingen, dem ungeschlagenen Tabellenführer und ziemlich sicheren Meister der Klasse konnte GoBi lange mithalten, musste sich am Ende aber klar geschlagen geben. Ebenso eindeutig wurde wiederum gegen die 2. Mannschaft der JFV Singen gewonnen, ehe es zum Abschluss ein enttäuschendes Unentschieden auf der Höri gab. Auf dem dritten Platz ging es in die Winterpause. Die fünf monatige Leere, die Hallenmeisterschaften wurden bekanntlich abgesagt, galt es nun zu überbrücken. Bis kurz vor Weihnachten wurde bei ungemein hoher Beteiligung weiter trainiert. Das Fazit von Christian Schopper: »Es macht unheimlich viel Spaß mit so tollen, guterzogenen und motivierten Jungs zusammen zu arbeiten. Viele Werte, auch unabhängig vom Fußball, werden gerne angenommen«. Mittlerweile sind 28 Spieler im Training. Aufgrund der positiven Entwicklung, Integration inbegriffen, strebt GoBi Platz Zwei an. Der berechtigt zum Aufstieg in die Bezirksliga. Eine ambitionierte Aufgabe, die mit viel Spaß und Freude angegangen wird. Christian Schopper ist einer der erfahrensten Jugendtrainer, Simon Pichler schon lange im unteren Junioren-Bereich im Einsatz. Wer bei GoBi mit Fußballspielen anfängt, landet erstmals bei Schopper und es wird auch nicht die letzte Begegnung mit ihm als

Trainer sein. Seit 2005 sind die Bambinis sozusagen »Chefsache«. 2008 erwarb er den Trainerschein mit B-Lizenz. Wobei erwerben nichts mit kaufen zu tun hat, Lehrgänge führen dahin. Trainieren dürfte er bis einschließlich Herren-Oberliga und im Jugendbereich bis unterhalb der Bundeliga. Sein Metier ist aber F-Jugend-Spieletage und die E-Jugend. Schopper ist da, wo er gebraucht wird. Ab 2008 übernahm er den Jahrgang 1999. Wenn man sieht, wer davon noch Fußball spielt, kann erkennen, dass bei weitem nicht alle oben, daher bei den Aktiven ankommen. Sven Faude, Hoang Luong, Mirko Sulewski und Robin Bühner sind Vertreter der Generation, die im Moment die erfolgreiche 1. Mannschaft prägt. Er findet aber auch im aktiven Bereich die richtige Ansprache. 2012 bewahrte er mit klaren Ansagen die 2. Mannschaft vor dem Abstieg aus der Kreisliga B. Teilen kann er sich nicht, auch wenn man manchmal den Eindruck hat, dass er es versucht. So ging der Fokus wieder auf die Jugend. Da mal gleichzeitig drei Mannschaften trainieren und betreuen, bekommt er seit Jahren gebacken. Das Wochenende gehört dem Fußball. Da sind Meisterschaften schon mal der Lohn für seinen Einsatz, sowie 2009 mit der E1, 2012 mit der D1. Ein 2. Platz der C-Jugend in der Landesliga zeigt, dass es oftmals auch auf das Spielglück und das Talent der Spieler eines Jahrgangs ankommt. Im folgenden Jahr lief einiges gegen den Strich, die C-Junioren mussten absteigen. Dasselbe Schicksal traf ihn in der nächsten Runde mit der B-Jugend. 2017 und 2018 wurde er mit der E2 Staffelsieger und es ehrt ihn, dass er das nicht wie andere Vereine als Meisterschaft verkauft. 2020 half er in der Rückrunde mit, dass die A-Junioren den Klassenerhalt in der Landesliga schafften. Drei Jahre fast nur Bambini und F-Junioren waren dann mal wieder zu wenig. Zu Beginn der laufenden Runde übernahm er mit den C-Junioren den Jahrgang 2007/08. Diese Jungs hatte er bereits von 2016 bis 2018 trainiert.

Rund ums alte Rathaus

Radverkehrsführung ist weiter strittig

Das am 18. Januar beschlossene Radverkehrskonzept rund um das alte Rathaus im Ortskern sorgt im Gemeinderat weiterhin für Diskussionen, die Pläne werden weiter verfolgt.

Gottmadingen (md). »Schlussendlich entscheidet die Straßenverkehrsbehörde«, erklärt Joachim Dutt vom Bauamt, als er in der letzten Gemeinderatssitzung den aktuellen Plan des Planungsbüros »Fichtner Water & Transportation GmbH« vorstellte. Das Büro entwickelte diesen aus den am 18. Januar vorgestellten Varianten und den Anregungen und Kritikpunkten des Gemeinderats. Zwei kritische Punkte im Plan sind zum einen der Beginn des Schutzstreifens an der Lindenstraße und der Brücke über den Riederbach und das Einfädeln vom Schutzstreifen bei der Marienapotheke in den Pkw-Verkehr. Laut Dutt könne die Brücke über den Riederbach bei der Lindenstraße nur schwer umgebaut werden, auch dass die Radfahrer hier den Fußgängerweg kreuzen sei kritisch. Auch würden die Parkplätze vor der Volksbank entfallen, was der Gemeinderat nicht als kritisch ansah, diese würden laut Eberhard Koch (FWG) kaum ge-

nutzt. Der Schutzstreifen für die Radfahrer sei laut Dutt 1,5 Meter breit, dies ergebe eine Restfahrbahnbreite von 2,25 Meter. Die Aufleitung des Radverkehrs von der Lindenstraße auf die B34 sah Koch kritisch: »Diese Aufleitung auf die B34 wollen wir, die FWG-Fraktion nicht«. Der Radfahrer solle vielmehr die B34 meiden und über andere Wege durch den Ortskern fahren. Kirsten Graf (SPD) entgegnete hier, dass es aber nunmal Ziele an der B34 gebe. Auch Bürgermeister Dr. Michael Klinger zeigte sich irritiert: »Ich tue mich gerade etwas schwer, da wir uns in der letzten Sitzung grundsätzlich dafür entschieden haben, an dieser Stelle etwas zu tun«. Bernhard Gassner (SPD) ergänzte, dass die Lindenstraße eine wichtige Verbindungsstraße durch den Ort sei, das Wiedereinfädeln bei der Volksbank sah er noch als kritisch an, »aber wenn wir da Tempo 30 bekommen, entschärfen wir da auch einige Probleme«.

In der weiteren Diskussion entstand Verwirrung über die Breite der Schutzstreifen, diese würden die ohnehin schon enge Straße noch weiter verengen und gerade wenn Lkw durch den Ortskern fahren, dies extrem ge-

fährlich werde. Hierzu meinte Dr. Bernd Schöffling (CDU): »Autos sind in der Regel zwei Meter breit, bei einer Restfahrbahnbreite von 2,25 Metern wird das sowieso eng. Dann muss der Pkw abbremsen, und das ist gut so«. Dem stimmte Dutt zu, die Streifen seien ja auch nicht da, um zu überholen. Thomas Barth (CDU) versuchte die Diskussion zusammenzufassen: »Die Streifen sind ja nur dazu da, dem Radfahrer seinen Platz einzuräumen, die Autos nutzen den Radstreifen ja mit, die Fahrbahn wird dadurch nicht enger«. Zur Brückensituation erklärte Barth, dass man eine vordere Brücke rein als Radbrücke einrichten könne, dahinter eine Fußgängerbrücke. Er griff damit eine bereits angedachte Idee auf. »Wir werden die Situation an der Lindenstraße und der B34 weiter mit dem Büro Fichtner diskutieren, charmant ist momentan keine der Optionen«, so Dr. Klinger. Eine weitere Brücke müsste laut Dr. Klinger erst ein Verkehrsplaner anschauen, bei einer weiteren Brücke wäre die Gemeinde kostentechnisch selbst stark involviert.

In entgegengesetzter Richtung, also in Richtung Singen ist für das Linksabbiegen in die

Bahnhofstraße und die Hilzinger Straße eine Aufstellfläche für die Radfahrer vor den Pkw eingeplant, für Linksabbieger in die Lindenstraße gibt es ebenfalls eine Aufstellfläche an der Ampel, sodass dann auf der normalen Abbiegespur die Radfahrer links in die Lindenstraße abbiegen können. Hierzu meinte Markus Bruderhofer (FWG), dass die Radfahrer ja die Fußgängerampeln nutzen könnten, auch hier entgegnete Dr. Klinger, dass dies wieder den Grundsatzentschluss von der vorherigen Sitzung tangiere, die Ampeln könnten ja weiterhin von den Radfahrern genutzt werden. Unstrittig hingegen war der mögliche Radweg zwischen der Heberschule und dem alten Rathaus entlang des Schulhofes, der den »Durchgangsradverkehr« von der B34 bei der Kirchstraße zur B34 beim Hotel Sonne führt. Dieser soll weiter verfolgt werden, entschied der Gemeinderat einstimmig. Auch bei der Situation an der Lindenstraße soll weitergeplant werden, entschied der Gemeinderat. Bei der B34 stellte Dr. Klinger die Frage, ob die FWG einen Antrag stellen wolle, den Grundsatzentschluss aus der letzten Sitzung neu zu diskutieren, was die FWG nicht tat.

BUND-Jugendgruppe Basteln mit alten Gegenständen

Gottmadingen. Die BUND-Jugendgruppe trifft sich zu einer Bastelstunde. Aus alten, scheinbar wertlosen Gegenständen kann schnell etwas Schönes gebastelt werden. Aus Tetra-Packs können zum Beispiel Geldbeutel und aus alten Konservendosen Teelichter gemacht werden. Gegenstände zum »Upcycling« sind mitzubringen. Mitmachen können Mädchen und Jungs im Alter von zehn bis 15 Jahren, eine BUND-Mitgliedschaft ist nicht erforderlich. Treffpunkt ist am Freitag, 25. Februar, um 16 Uhr beim BUND-Naturschutzzentrum, Erwin-Dietrich-Straße 3. Anmeldung und Fragen per Mail an freiwillige.nsz.hegau@bund.net oder telefonisch an 07731 977103.

Naturfreunde Gottmadingen Schneeschuhtouren

Gottmadingen. Am Sonntag, 20. Februar, und am Samstag, 26. Februar, führen die Naturfreunde Gottmadingen eine Schneeschuhtour durch. Am 20. Februar führt die Panoramatur oberhalb von Urnäsch (Schweiz) zur Hochalp. Die Tourenleitung hat Brigitte Schmidt, Tel. 07731 319150. Am 26. Februar wird mit den Schneeschuhen von der Schwäg Alp zum Kronberg (Säntisgebiet) gelaufen. Die Tourenleitung hat Marius Osswald, Tel. 0176 20255484. Für beide Unternehmungen sind die entsprechenden Toureninfos auch auf der Vereinshomepage unter www.Naturfreunde-Gottmadingen.de/Ausschreibungen einzusehen.

Redaktions- und Anzeigenschluss

Montag, 12 Uhr

REITHINGER
IMMOBILIEN

Beratung, Service, Erfahrung –

Michael Binder ist Ihr Partner für den Raum Gottmadingen/Hegau bei Reithinger Immobilien.

Tel 07731-9077-0
www.reithinger.de
Immobilien seit 1957

Ihre Immobilie ist ein Unikat - wertvoll und individuell!
Wir betreuen Sie und Ihre Immobilie mit Fachkompetenz und Marktkenntnis.

Unsere langjährige Erfahrung hilft dabei, Ihre persönlichen Wünsche erfolgreich umzusetzen.



Anzeige

Renovierung des Kirchturms der Kirche



Der Kirchturm in Binningen erstrahlt wieder in altem neuen Glanz. Die Fledermäuse überstanden die viermonatige Renovierung unbeschadet.

Foto: Durlacher

Vor zehn Jahren wurde das erste Mal über eine Renovierung des Binninger Kirchturms nachgedacht, jetzt ging es Schlag auf Schlag.

Hegau (md). Die Renovierung des Binninger Kirchturms sei nicht einfach gewesen, erklärte der Architekt Andreas Wieser aus Hilzingen. Und zum Schluss ging alles ganz schnell. Denn erst im Frühjahr 2021 kam die Genehmigung des Ordinariats der Erzdiözese Freiburg. »Wir konnten erst nach den Sommerferien mit der Renovierung beginnen«, so Wieser. Denn im Dachstuhl des Kirchturms nisten geschützte Fledermäuse und diese dürfen während der Brutzeit und bis die Jungen flügge geworden sind nicht gestört

Was lange währt, Binninger Kirchturm und Fenster

werden. Sowohl die untere Naturschutzbehörde in Konstanz als auch die obere Naturschutzbehörde in Freiburg waren involviert. Fledermausexperte Dr. Christian Dietz begleitete den Bau. Es musste auf vieles geachtet werden, so durften keine Flugbahnen verstellt werden, die Fledermäuse mussten ungestört ein- und ausfliegen können, manche von ihnen leben auch in den Mauerritzen, hier musste also auch aufgepasst werden. Gleichzeitig musste dafür Sorge getragen werden, dass Tauben nicht in das Kircheninnere gelangen konnten.

Bis zum ersten Frost blieben für die Arbeiten nur vier Monate. Der Turm wurde gründlich saniert, historische Dachziegel wurden wiederverwendet, neue

Schallläden bei der Glocke wurden angebracht. Der Glockenstuhl wurde auf Vordermann gebracht und sowohl die Uhranlage und das Ziffernblatt wurden ertüchtigt. Auch das Kreuz und der Wetterhahn wurden renoviert, eine Zeitkapsel angebracht, Emporen und Treppen wurden ebenfalls repariert.

Neben dem Turm wurden auch die figuralen Glasfenster im Chor und im Kirchenschiff ausgebaut, gereinigt, neu eingefasst und etwas versetzt wieder eingebaut.

Denn es wurde an der Außenseite der Fenster eine zweite separate Glasscheibe eingebaut, die dafür sorgt, dass sich an den Buntglasfenstern kein Kondenswasser bildet, was diesen schaden würde.

www.wieser.ag

WIESER

DIPL. ING. (FH)
ANDREAS WIESER
UNTERE GIESSWIESEN 16
D-78247 HILZINGEN
TELEFON 0 77 31/7892-0
INFO@WIESER.AG

ARCHITEKTEN | STADTPLANER | INGENIEURE

Wir gratulieren zur gelungenen Renovierung des Glockenturms und der Kirche St. Blasius in Binningen.

Für den uns erteilten Auftrag zur Ausführung der Elektroinstallation bedanken wir uns herzlich.

ELEKTROTECHNIK | KLIMATECHNIK | PHOTOVOLTAIK

iozzo *More*

iozzo GmbH & Co. KG Hebelsteinstraße 8 07731/97647-00
Elektromeisterfachbetrieb 78247 Hilzingen info@iozzo.de

iozzo: Das + an Energie

Vielen Dank für den Auftrag



**Udo Schuler
Malermeister
Randegg**

Otto-Dix-Str. 9 78244 Gottmadingen-Randegg
Telefon (07734) 6556 www.schuler-malermeister.de

www.sauter-putz-farbe.de

SAUTER
PUTZ & FARBE | GERÜSTBAU | HEBERÜHNEN

**GRATULATION
ZUM GELUNGENEN
BAUPROJEKT**

SAUTER GMBH | Carl-Benz-Straße 8 | D 78224 Singen | T. 077 31 / 926 1190

Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag, 12 Uhr

St. Blasius Binningen

Anzeige

wird endlich gut erstrahlen in neuem Glanz

Der Bau dauerte von Mitte August bis zum 16. Dezember 2021, es sind noch kleinere Arbeiten nötig, etwa das Einkieseln außen und die Ertüchtigung von Geländern. Die Kosten belaufen sich auf circa 562.000 Euro, getragen über die Erzdiözese, die Denkmalförderung, die Gemeinde Hilzingen und das Pfarramt selbst. »Es ist ein Projekt, das auf vielen Schultern ruht«, so Wieser.



Die Fenster strahlen wieder
Foto: Durlacher

Gebr. BEYL GmbH

Schmiede und Schlosserei

Ihr zuverlässiger Partner für alle Um- und Neubauten



Wir gratulieren
und wünschen
Gottes Segen.



Gewerbegebiet Goldbühl, Zeppelinstr. 18
78244 Gottmadingen, Tel. 0 77 31/97 80 19
www.gebr-beyl.com

Zimmerei – Holzbau Heinrich MOHR

GmbH

Wir bedanken uns für den Auftrag
an den Restaurierungsarbeiten
des neuen Kirchturms.



Welschinger Straße 16
D-78247 Hilzingen-Weiterdingen
Tel.: 077 39 - 86741 00
info@mohr-zimmerei.de



Vitor Pinto
Wir bringen eine glänzende Leistung

Vipo Reinigungsservice
Hebelsteinstr. 6
78247 Hilzingen
Tel.: 077 31-79 58 65

Mobil: 01 76-60 84 76 90
info@vipo-hegauservice.de
www.vipo-hegauservice.de

Gemeindebücherei

Hauptstraße, 22, Telefon 0 77 31 / 97 88-80
E-Mail: gemeindebuecherei@gottmadingen.de



Öffnungszeiten:

Montag		14 bis 17 Uhr
Dienstag		15 bis 18 Uhr
Donnerstag	9 bis 10:30 Uhr	und 15 bis 18 Uhr
Freitag		15 bis 18 Uhr

Aktuelle Regeln in der Alarmstufe I (2G) gemäß der Corona-Verordnung

Zutritt nur für vollständig geimpfte Personen, genesene Personen (Nachweis nicht älter als 90 Tage) sowie Kinder/SchülerInnen bis einschließlich 17 Jahre. Weiterhin gelten die Maskenpflicht (FFP2-Maske oder vergleichbar ab 18 Jahre), sowie die Abstands- und Hygieneregeln. Die aktuell gültigen Regelungen sind unter www.gottmadingen.de abrufbar.

Für die Rückgabe sowie die Abholung von vorbestellten Medien wird kein Nachweis oder Test benötigt.

Medienbestellungen können per Mail an gemeindebuecherei@gottmadingen.de geschickt oder während der Öffnungszeiten telefonisch vorgenommen werden.

Mit Hilfe des Online-Medienkatalogs (WebOPAC) können die verfügbaren Medien recherchiert werden (unter www.gottmadingen.de > Freizeit & Tourismus > Bücherei).

Neues in der Gemeindebücherei:

Bilderbücher: Hase Hibiskus und das grausige Gruseln/...und der große Streit/...und die dicksten Freunde der Welt (König, A.)

ABC-Erstlesebücher: Reitstunden auf Ponyhof Apfelblüte (Young, P.); Diamantenklau im Hafen-Ein Katzenkrimi (Lenk, F.)

Erzählungen für Kinder bis acht Jahre: Zippel, das wirklich wahre Schlossgespenst/Zippel – Ein Schlossgespenst auf Geisterfahrt (Rühle, A.); Die drei ??? Kids – Im Geistergarten (Pfeiffer, B.); Team Lupe ermittelt – Der rätselhafte Hundedieb/Spurensuche um Mitternacht (Wich, H.); Der Leuchtturmwärter und ich (Morpurgo, M.); Gizmo-Auch Drachen brauchen Freunde (Grolik, M.); Der kleine Drache Kokosnuss und die Drachenprüfung (Siegner, I.); Die Musketiere und die große Käseverschwörung (Krause, U.)

Sachbücher bis acht Jahre: Was ist was: Erstes Lesen-Regenwald (Braun, C.)/Entdecke den Weltraum (Meierjürgen, S.); Wieso, weshalb, warum? Junior: Tiere bei uns (Mennen, P.); Frag doch mal... Ballett (Klose, P.); Was ist was Kindergarten: Große Fahrzeuge (Schreuder, B.)/Beim Kinderarzt/Flughafen (Weller-Essers, A.)

Die farblich gekennzeichneten Titel sind auch als eMedien in der Onleihe (www.onleihe.de/biene) verfügbar.

Veröffentlichungswünsche und
Terminanfragen bitte an
info@info-kommunal.de oder
unter Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0

Pflegestützpunkt berät

Sprechstunde im Alten Rathaus

Gottmadingen. Der Pflegestützpunkt Landkreis Konstanz berät hilfe- und pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen kostenlos, vertraulich und unabhängig in seiner Außensprechstunde am Montag, 28. Februar, im Alten Rathaus, Rathausplatz 1, Erdgeschoss, Besprechungszimmer von 14:30 bis 15:30 Uhr. Es werden Fragen zu folgenden Themen beantwortet: Vorsorge im Alter, Betreuung und Pflege zu Hause, Leben im Pflegeheim, zusätzliche Betreuungsangebote, Finanzierungsmöglichkeiten, gesetzliche Be-

treuungen und Vorsorgevollmachten und vieles mehr.

Eine Terminvereinbarung ist unbedingt erforderlich, ohne Anmeldung findet die Sprechstunde nicht statt. Zum Schutz vor Neuinfektionen ist im Rathaus eine FFP2-Maske zu tragen. Bei Bedarf wird die Beratung bis 16:30 Uhr ausgeweitet, zusätzlich bietet der Pflegestützpunkt jetzt auch die Möglichkeit der Videoberatung an.

Telefonischer Kontakt unter 07531 800-2626 oder per E-Mail: pflegestuetzpunkt@LRAKN.de.

Zoll wird umgebaut

Baustelle wird sich auf den Verkehr auswirken

Gottmadingen (md). Der nördliche Lkw-Parkplatz an der Zollanlage Thayngen soll diesen Sommer umgebaut werden, berichtete Joachim Dutt vom Bauamt in der letzten Gemeinderatssitzung. Der Asphalt, der sich durch die zahlreichen Lkw verschoben und den Parkplatz in eine Buckelpiste verwandelt hat, soll abgetragen und durch Beton ersetzt werden. Dies führt dazu, dass in der Umbauzeit insgesamt 86 Lkw-Stellplätze entfallen werden. Da die Anzahl der Lkw aber auch nicht sinken wird, wird es zu einem erhöhten Ver-

kehrsaufkommen auf der Lkw-Spur zum Zoll und dadurch zu Verkehrsbehinderungen bis zum Kreisverkehr bei Bietingen und vermutlich bis zum Heilsbergtunnel und darüber hinaus kommen. »Nicht zu unterschätzen ist auch, dass der Beton circa einen Monat Aushärtezeit hat, bevor er wieder befahren werden kann. Das sorgt also weiter für Verzögerungen«, so Dutt. Laut Bürgermeister Dr. Michael Klinger könne die Gemeinde hier nicht viel tun, sie hätte hier keine Einflussmöglichkeit, man könne nur den Kopf einziehen und es aussitzen.

INFO
KOMMUNAL

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 07733 996594-0
Fax 07733 996594-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

GOTTMADINGEN
Aktuell für Gottmadingen und Umgebung
Bietingen, Bietingen, Engen :aktuell

Redaktions- und Anzeigenschluss Montag, 12 Uhr

RaumkonzeptHolz
Türen | Böden | Terrassen



LUST AUF WAS NEUES?

Neubau oder Modernisierung?

Entdecken und erleben Sie eine große Sortimentsvielfalt an **Innentüren**, **Böden**, **Terrassen** und **Sichtschutzelementen**. In unserer neu gestalteten Ausstellung finden Sie die passenden Elemente für Haus und Garten. Verwirklichen Sie jetzt Ihren persönlichen Wohn(t)raum mit uns!

Raumkonzept Holz Carl Götz GmbH
Eichenstraße 9 | 78256 Steißlingen | 07738/9277-17
www.raumkonzept-holz.de | steisslingen@carlogoetz.de

Öffnungszeiten
Mo - Fr 9 - 18 Uhr | Sa 9 - 13 Uhr

Vorläufiger Stopp bei KfW-Fördermitteln

Gelder sind ausgeschöpft

Hegau. Die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) kann seit dem 24. Januar 2022 vorerst nicht mehr über die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) bezogen werden. Der Grund: die zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel sind ausgeschöpft, sodass die Bundesregierung die KfW-Programme zur Umsetzung der BEG gestoppt hat. Das Serviceportal »Intelligent-heizen.info« informiert darüber.

Da das zur Verfügung stehende Kontingent an BEG-Haushaltsmitteln in Höhe von fünf Milliarden Euro für die KfW-Förderprogramme bereits ausgereizt ist, haben der Vorstand der KfW und das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) den Förderstopp beschlossen. Besonders bei Anträgen für die Neubauförderung des Effizienzhauses 55, die ursprünglich Ende Januar enden sollte, verzeichnete die KfW im Januar einen enormen Anstieg bei Förderanträgen. Nicht betroffen vom Förderstopp sind Maßnahmen wie die Heizungsoptimierung oder der Einbau einer neuen Heizung, die durch die BEG über das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) gefördert werden.

Keine Anträge mehr für KfW-Förderung im Neubau und bei Sanierung

Wer einen Neubau plant oder ein bestehendes Gebäude auf ein neues Energieniveau bringen möchte, kann vorerst keine finanzielle Hilfe durch die BEG bei der KfW beantragen. Die KfW-Förderung umfasst Kredite und Zuschüsse für den Bau oder Kauf eines neuen Effizienzhauses ebenso wie für die energetische Sanierung zum Effizienzhaus. Der Förderstopp wirkt sich auf alle KfW-Förderbereiche aus:

Effizienzhaus 55 im Neubau
Bereits im vergangenen Jahr hatte die Bundesregierung angekündigt, die BEG anzupassen und stärker auf die Modernisie-

rung von Bestandsgebäuden auszurichten. Hintergrund war, dass sich das Effizienzhaus 55 im Neubau als Standard etabliert hatte und ein anderer Fokus in der Förderung gesetzt werden sollte. Aus diesem Grund wurde das Auslaufen des Förderangebots für den 31. Januar 2022 angekündigt. Nun endet das Programm mit sofortiger Wirkung.

Effizienzhaus 40 im Neubau

Was die Energieeffizienz angeht, ist das Effizienzhaus 40 auf einem höheren Niveau als das Effizienzhaus 55. Dieses Förderangebot sollte ursprünglich 2022 weiterlaufen und setzt nun vorläufig aus. Über die weitere Zukunft soll noch entschieden werden – und zwar vor dem Hintergrund der zur Verfügung stehenden Mittel im Energie- und Klimafonds und der Mittelbedarfe anderer Programme.

Energetische Sanierung

Die KfW-Förderangebote zur Sanierung kann wahlweise als vollständige Sanierung zum Effizienzhaus erfolgen oder in Form einzelner Maßnahmen umgesetzt werden.

Die KfW-Kreditangebote 261 und 262 sollen wieder aufgenommen werden, sobald entsprechende Haushaltsmittel bereitstehen. Was mit bereits eingegangenen Anträgen zu KfW-Förderangeboten geschehen soll, muss noch entschieden werden.

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) will überprüfen, ob für diese ein Angebot zinsverbilligter Kredite der KfW zur Verfügung gestellt werden können. Die energetische Gebäudesanierung gilt nach wie vor als eine der wichtigsten Maßnahmen zum Schutz des Klimas. Das BMWK hat angekündigt zusammen mit den anderen Ministerien, die Förderung für die energetische Gebäudesanierung zügig aufzunehmen und eine ganzheitlich orientierte Förderung für neue Gebäude aufzusetzen.

Medienerziehung von Kindern und Jugendlichen

»Digitaler Elternabend« gibt Ratschläge

Medien wie das Smartphone, das Tablet, die Spielkonsole sowie die Nutzung von sozialen Netzwerken und Streaming-Diensten haben – durch die Pandemie verstärkt – enorm an Bedeutung gewonnen. Der digitale Elternabend bietet Hilfestellungen für eine verantwortungsvolle Medienerziehung. Wie können Eltern dafür Sorge tragen, dass Medienerziehung gelingt? Was spielt sich eigentlich bei WhatsApp, Instagram, TikTok und Co. ab? Wann ist der richtige Zeitpunkt für das erste eigene Smartphone? Welches Vorbild geben Eltern ab, wenn ihr eigener Tag vom Smartphone bestimmt wird? Diese und viele weiteren Fragen rund um eine verantwortungsvolle Medienerziehung werden in 14 kompakten Videoeinheiten von circa jeweils 20 Minuten aufgegriffen. Clemens Beisel, Sozialpädagoge

und Medienreferent, informiert, sensibilisiert und gibt praktische Tipps im Rahmen des »digitalen Elternabends«. Der »digitale Elternabend« ist besonders interessant für Eltern von Kindern der Klassenstufen 3 bis 8, jedoch auch für alle anderen, die sich mit diesem Thema auseinandersetzen möchten. Eltern und pädagogische Fachkräfte sowie weitere Interessierte erhalten kostenlos die Zugangsdaten zum »digitalen Elternabend« beim Landkreis Konstanz über die Telefonnummer 01731 8001787 oder per Mail über gesundheitsfoerderung@lrkn.de. Der »digitale Elternabend« ist Teil des landkreisweiten Projektes »Wege in die Sucht – Wege aus der Sucht« mit vorwiegend digitalen Veranstaltungsformaten. Alle Infos dazu können über die Homepage www.wiswas.de abgerufen werden.



RUH

HAUSTECHNIK
SANITÄR HEIZUNG SOLAR

Profi-Tipp:




UNENDLICH WÄRME!

Heizkosten senken und das mit erneuerbaren Energien?
Als zertifizierter Paradigma-Partner in Ihrer Region
haben wir die passenden Lösungen für Ihr Zuhause.

www.paradigma.de



**Ökologisch.
Konsequent.
Heizen.**

Hilzinger Straße 12 · 78244 Gottmadingen · Tel. 07731-9711-0
www.ruh-haustechnik.de

Wer dämmt, der spart bares Geld

Energieeffizienz im Haus

Eine Gebäudedämmung mit Mineralwolle zahlt sich bereits nach wenigen Monaten finanziell wie auch energetisch aus und hat auf den gesamten Lebenszyklus bezogen eine sehr gute Ökobilanz. Gleichzeitig steigert dieser nichtbrennbare Dämmstoff langfristig die Sicherheit, Wohngesundheit und das Wohlbefinden im Haus.

Hegau. Vor allem im Winter bekommt man zu Hause schnell kalte Füße, insbesondere im Erdgeschoss über einem schlecht gedämmten Keller. Dabei ist die Dämmung der Kellerdecke mit Mineralwolle (Glaswolle und Steinwolle) eine kostengünstige und schnelle Maßnahme, mit der sich sofort ein behagliches Wohngefühl einstellt. Mineralwolle lässt sich dank ihrer flexiblen Beschaffenheit leicht und luftdicht auch von Heimwerkern verlegen. Dieser Dämmstoff passt sich ebenso bei Altbauten unebenen Oberflächen an und lässt sich zudem einfach um Rohre und Leitungen hüllen. »Mineralwolle erzielt an der Kellerdecke schon in geringen Stärken gute Dämmwerte – das spart Energie und bares Geld«, sagt Dr. Thomas Tenzler, Geschäftsführer des FMI Fachverband Mineralwolleindustrie.

Nachhaltig hohes Einsparpotential wissenschaftlich belegt

Dass sich eine Dämmung, zum Beispiel mit Mineralwolle, aus nachhaltiger und gesamtenergetischer Sicht immer lohnt, bestätigen Experten vom Forschungsinstitut Wärmeschutz München (FIW) in der Studie »Graue Energie und Graue Emissionen von Dämmstoffen im Vergleich zum Einsparpotential«. Dazu analysierten die Wissenschaftler die Aufwendung benötigter Energie bei der Produktion von Dämmstoffen (Graue Energie) gegenüber deren Energieeinsparpotential während ihrer Nutzungsphase im Gebäude.

Die Studie kommt zu dem Ergebnis, dass die untersuchten Dämmstoffe, darunter Mineralwolle, während ihrer gesamten Einsatzdauer – in der Studie 40 Jahre, doch in der Praxis meist auch länger – vielfach mehr CO₂ und Energie einsparen, als bei ihrer Herstellung entsteht beziehungsweise benötigt wird. »Eine Mineralwolldämmung bringt außerdem ab dem Einbau mehr Sicherheit und Wohnkomfort in puncto Brand- und Schallschutz. Zudem lässt sich saubere, sortenreine Mineralwolle recyceln. Das schont Rohstoffe und Klima langfristig«, so Dr. Tenzler.

Redaktions- und Anzeigenschluss

Montag, 12 Uhr

NACHRUF

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem Alterskameraden.

Franz Giesler

Franz Giesler war von 1970 bis 1973 Stellvertretender Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Bietingen und von 1973 bis 1987 Stellvertretender Abteilungskommandant der Abteilung Bietingen. Nach über 40 Jahren herausragendem Einsatz für seine Feuerwehr trat er 1992 in die Altersabteilung ein. Für sein selbstloses und überdurchschnittliches Wirken zum Wohle seiner Heimatgemeinde und Feuerwehr wurde er nach 25 Jahren mit dem silbernen Ehrenzeichen und nach 40 Jahren mit dem goldenen Ehrenzeichen ausgezeichnet. Auch noch weit über den aktiven Dienst hinaus zeigte Franz Giesler seine Verbundenheit und verfolgte die Entwicklung seiner Feuerwehr mit großem Interesse. Franz schätzte die Kameradschaft bei der Feuerwehr sehr und wurde von allen Kameraden wegen seiner hilfsbereiten und geselligen Art sehr geschätzt und geachtet.

Wir denken an Franz Giesler mit Anerkennung für seine Leistungen und mit großer Dankbarkeit. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Freiwillige Feuerwehr Gottmadingen
Abteilung Bietingen
Thomas Bergmann
Abteilungskommandant

Für mehr Ehrenamt

Zukunft des weiblichen Ehrenamts im ländlichen Raum sichern

Hegau. Damit Ehrenamt auch in Zukunft eine tragfähige Säule für den gesellschaftlichen Zusammenhalt bildet, braucht es umfassende politische und verbandliche, Engagement fördernde Anstrengungen. So lautet die Hauptaussage der Veranstaltung vom Deutschen LandFrauenverband (dlv) beim 15. Zukunftsforum Ländliche Entwicklung des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL). Im Rahmen des Fachforums präsentierte das Institut für Gerontologie an der TU Dortmund erste Zwischenergebnisse seiner Studie über das Engagement der LandFrauen. »Um Engagement auch in Zukunft zu sichern, müssen LandFrauen die gesellschaftlich bedingten Herausforderungen, vor denen das Ehrenamt steht, konsequent angehen: veränderte Altersstrukturen, Nachwuchsprobleme, neue Bedürfnisse und Bedarfe, Vereinbarkeitsfragen und im ländlichen Raum noch zusätzlich infrastrukturellen Problemstellungen. Wie also können wir unter diesen veränderten Bedingungen bestehende Mitglieder halten und neue gewinnen?«, fragte dlv-Präsidentin Petra Bentkämper zur Eröffnung der Veranstaltung mit knapp 200 online zugeschalteten Gästen. Mögliche Antworten auf diese Frage liefern erste Forschungsergebnisse der Studie »Ländliches Engagement im demografischen und sozialen Wandel: Status quo, Herausforderungen und Gestal-

tungsperspektiven am Beispiel der LandFrauen«. Zusammen mit dem Institut für Gerontologie an der TU Dortmund nimmt der dlv darin das ehrenamtliche Engagement von LandFrauen in den Blick. Die Wissenschaftlerin Britta Bertermann erklärte beim Zukunftsforum: »Ehrenamtsförderung muss aktiv angegangen werden und braucht Engagement ermöglichende Infrastrukturen auf dem Land«. Die bisher durchgeführten Interviews hätten gezeigt, dass das Ehrenamt vor Ort dann erfolgreich sei, wenn es sich an lebensbiografische Veränderungen anpassen könne. In der Podiumsdiskussion bekräftigte Ursula Braunewell, zweite dlv-Vizepräsidentin, die Wichtigkeit einer gut funktionierenden Infrastruktur im ländlichen Raum für das Ehrenamt. Aber auch öffentliche Wahrnehmung und Wertschätzung sei wichtig, um Engagement zu fördern. Katarina Peranić, Vorständin der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt erklärte, man wolle zukünftig bei der Ehrenamtsförderung weniger in Jährlichkeiten und Projekten denken und sich dafür einsetzen, digitale Ausstattungen für Vereine und Verbände zu fördern. Mit Blick in die Zukunft, ergänzte sie, dass sich auch junge Menschen engagieren und zu Wort kommen wollen. Ihnen gehe es ganz stark um Selbstwirksamkeit. Dr. Ansgar Klein, Hauptgeschäftsführer des Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement ergänzte, dass neue, informelle Formen von Engagement zunehmend wichtiger würden. Elisa Manukjan vom BMEL appellierte an die Vereine, offen zu sein und sich möglichen Mitgliedern nicht zu verschließen. Dass Ehrenamt auch in Zukunft wichtig bleibe, betonte dlv-Präsidiumsmitglied Elisabeth Brunkhorst in ihrem Abschlussstatement: »Das Bedürfnis nach Gemeinschaft ist generationenübergreifend und das müssen wir vermitteln, nutzen und für die Zukunft sichern. Wer sich bei uns engagiert, weiß, was wir aneinander haben und wie wichtig die LandFrauen in ihren Vereinen, vor Ort, für den sozialen Zusammenhalt sind.«



Ihr 5 Sterne Makler.

Immer an Ihrer Seite. Wenn es um Immobilien geht.

- 1 Kompetent.** Wir sind Experten. Mit fundierter Ausbildung, wertvoller Erfahrung und einem großen Netzwerk.
- 2 Nah.** Wir sind von hier. So wie Sie. Wir kennen den Markt, die aktuellen Preise und solvente Käufer.
- 3 Fair.** Unsere Kunden bewerten uns bei „Focus-Money“ regelmäßig in der Kategorie „Fairness“ mit „sehr gut“*.
- 4 Persönlich.** Wir möchten für Sie arbeiten. Im Dialog. Individuell, leidenschaftlich und vertrauensvoll.
- 5 Servicestark.** Wir sind für Sie da. Wir kümmern uns um den Verkauf, um die Unterlagen, um Alles.

* „Focus-Money“ 06/2021



Ihr **5** Sterne Makler

Büro Gottmadingen

Bezirksleiter Immobilien

Julian Bessler

Diplom-Immobilienwirt (DIA)

Telefon 0 77 31/40 14 88 12

julian.bessler@lbs-sw.de

LBS Immobilien GmbH Südwest • www.lbs-imosw.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

gesucht - gefunden

Hier können Sie erfolgreich Ihre Kleinanzeige aufgeben:
info@info-kommunal.de · Telefon 0 77 33 / 99 65 94-0

Antwort auf eine Chiffre-Anzeige per mail oder
 Brief an Info Kommunal, Jahnstraße 40, 78234 Engen

Immobilien

Mod. Maisonette 3-Zi.-Wohng.

in Engen, auf 2 Ebenen, 70qm, Bj. 1993, Stadtmitte, Garage f. 2 PKW, Aufzug, renoviert, z. verk., Preis: VHB
Tel. (01 72) 607 34 24

Immobilien- kaufgesuche

Suchen in Öhningen/Umgebung

renovierungsbedürftigen Bungalow günstig zu kaufen, bitte alles anbieten, Tel.: 07736/2769987 oder **Chiffre EN 2738262Z**

Junges Ehepaar aus Hilzingen sucht

Haus oder Grundstück z. Kauf in der Gemeinde. Gerne per Mail **Tel. 0170/8315629, haus.hilzingen@gmx.de**

Wochenmarkt

Jeden Freitag
 von 7 bis 12.30 Uhr

Mietgesuche

Nach Hausverkauf

Rentnerehep. sucht 3-4 Zi.-Wohng. bei tierfreundl. Vermieter, gerne EG m. Terr. od. Balkon **Tel. 07672 - 480 5037**

Suche 2 Zi in Gottmadingen

23 J., Einzug März/April, Balkon u. EBK, Ich freue mich über Ihren Kontakt: **98_jk@web.de**

Vermietungen

Nachmieter für 1 Zi.-Wohnung, 43 qm

EG mit Terr. Kü incl., in betreutem Wohnen in Gailingen zum 1.3./1.4.22 gesucht **Tel. (0 77 34) 9 36 24 74**

Haushaltshilfe

Sie suchen einen Minijob? Wir suchen

ab sofort eine Reinigungshilfe für u. Privathaushalt. Bei Interesse: Familie Lutz, Engen **Tel. 07733/98946**

Haushaltshilfe in Engen ges.

4 Std./Woche, langfristig, f. 2-Pers. Haushalt m. Hund **Tel. 0171 - 235 1659**

Bei uns geht Ihre Spende garantiert nicht unter.

freiwillig · unabhängig · spendenfinanziert
www.seenotretter.de

Danke.

Evangelische Kirchengemeinde Gottmadingen: Kein Aprilscherz!

In der letzten Ausgabe von »Gottmadingen aktuell« haben wir informiert, dass ab dem 14. Februar gemäß den Bestimmungen der Landesregierung auch bei Gottesdiensten im Innenraum die 3G-Regel gelten solle. Inzwischen hat die Landesregierung dies zurückgenommen. Für unsere Gottesdienste in der Lutherkirche gelten ab dem 9. Februar folgende Regeln:

1. Es gibt – wie bisher – keine Zugangskontrolle.
2. Ab dem 9. Februar findet keine Datenerhebung mehr statt.
3. Alle am Gottesdienst Teilnehmenden müssen ab 18 Jahren eine FFP2-Maske tragen, bei Jüngeren reicht eine medizinische Maske.
4. Es muss im Gottesdienst ein Mindestabstand von zwei Metern zu Menschen eines anderen Haushalts eingehalten werden. Davon ausgenommen sind lediglich: Angehörige desselben Haushaltes, Paare und Unterstützungspersonen.

Notruftafel der Gemeinde Gottmadingen



Polizei	110
Polizeiposten Gottmadingen	07731 1437-0
nach Dienstschluss Polizeirevier Singen	07731 888-0
Feuerwehr + Rettungsdienst	112
•••••	
Ärztliche Notfalldienste	116117 (ohne Vorwahl)
nachts, an Wochenenden oder an Feiertagen	
Hegau-Bodensee-Klinikum Singen	07731 89-0
Virchowstr. 10, 78224 Singen	
Krankentransport	19222 (ohne Vorwahl)
Vergiftungs-Informations-Zentrale Freiburg	0761 19240
•••••	
Störungsannahme Strom und Erdgas	0800 7750007
Thüga Energienetze GmbH Singen	
Wassermeister tagsüber	07731 908-125
nach Dienstschluss über	07731 908-0
•••••	
Frauen- & Kinderschutz e.V. Singen	07731 31244
Hilfetelefon »Gewalt gegen Frauen«	08000 116 016
Telefonseelsorge	0800 1110111 oder 0800 1110222
•••••	
Hospizverein Singen und Hegau e.V.	07731 31138
Sozialstation Hegau-West e.V.	07731 9704-0
Dorfhelfer/innen Einsatzleitung	07774 2131424
Nachbarschaftshilfe Sozialkreis	07731 827268
•••••	
Tierrettung LV Südbaden e.V. Radolfzell	0160 5187715

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche:

Gottmadingen

Donnerstag, 17.02.	18:30 Uhr	Eucharistiefeier
	19:15 Uhr	Eucharistische Anbetung mit sakramentalem Segen
Sonntag, 20.02.	10:30 Uhr	Eucharistiefeier

Bietingen

Freitag, 18.02.	18:30 Uhr	Eucharistiefeier
Samstag, 19.02.	18:30 Uhr	Eucharistiefeier am Vorabend

Randegg

Sonntag, 20.02.	09:00 Uhr	Eucharistiefeier
Mittwoch, 23.02.	18:30 Uhr	Eucharistiefeier

Evangelische Kirchen:

Gottmadingen

Sonntag, 20.02.	10:00 Uhr	Gottesdienst
-----------------	-----------	--------------

Kirche des Nazareners

Sonntag, 20.02.	10:30 Uhr	Gottesdienst in der Zeppelinstraße 4
-----------------	-----------	--------------------------------------

Freie evangelische Gemeinde

Sonntag, 20.02.	10:30 Uhr	Gottesdienst im PR Industriepark 200 mit Kindergottesdienst
-----------------	-----------	--

Apotheken-Notdienst

vom 17. Februar bis 24. Februar

Do	17.02.	Scheffel-Apotheke Radolfzell, Haselbrunnstr. 48
Fr	18.02.	City-Apotheke Engen, Breitestr. 8
Sa	19.02.	Residenz-Apotheke Radolfzell, Poststr. 12
So	20.02.	Bahnhof-Apotheke Gottmadingen, Poststr. 2
Mo	21.02.	Marien-Apotheke Singen, Rielasinger Str. 172
Die	22.02.	Viola-Apotheke Volkertshausen, Bärenloh 3
Mi	23.02.	Neue Stadtapotheke Radolfzell, Sankt-Johannis-Str. 1
Do	24.02.	Martinus-Apotheke Singen, Uhlandstr. 48

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Gottmadingen. Verantwortlich für die Nachrichten der Gemeinde und die Amtlichen Bekanntmachungen: Bürgermeister Dr. Michael Klinger oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, die Verteilung, Abo-Service und den Anzeigenteil:

Info Kommunal Verlags-GmbH

Jahnstraße 40, 78234 Engen,
Tel. 0 77 33 99 65 94-56 60,
Fax 0 77 33 99 65 94-56 90,
E-Mail: info@info-kommunal.de
Geschäftsführer: Tobias Gräser

Redaktionsleitung:

Gabi Hering, Tel. 0151 54 40 86 50
E-Mail: gabriele.hering@info-kommunal.de
Redakteur:
Mike Durlacher, Tel. 0151 54 40 86 12
E-Mail: mike.durlacher@info-kommunal.de

Anzeigenberatung:

Charlotte Benz, Donaust. 23a, 78244 Gottmadingen
Tel. 0 77 31 97 80 16
Fax 0 77 31 97 80 18 oder direkt bei Info Kommunal

Druck: Druckerei Konstanz GmbH

Kein Amtsblatt erhalten?

Tel. 0800 / 880 8000

Familienbetrieb
seit über 50 Jahren



Heizung
Bäder
Notdienst



KERSCHBAUMER

Ob Kesseltausch, Badsanierung oder Service
- auch im Notfall - wir sind für Sie da!
Zudem gibt es derzeit sensationelle staatl.
Fördermöglichkeiten!
Rufen Sie an!
Engen 07733-505-870 www.kerschbaumer.de

Dr. med. Christoph Graf
- Facharzt für Allgemeinmedizin, Chirotherapie, Palliativmedizin -
Kirchstr. 20/2, D-78244 Gottmadingen
Tel. (07731) 720 53; Fax (07731) 978 691
E-Mail: praxis@hausarzt-dr-graf.de
Die Praxis ist geschlossen vom Mo., 21.02. bis Fr., 04.03.2022
Vertretung bei Notfällen durch die Praxen:
Dr. Kaiser, Dr. Stoll, Dr. Jur und Dres. Wilms
(letztere außer 24.02.-28.02.), alle in Gottmadingen
Nachts sowie an den Wochenenden
ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 1 16 1 17 bzw. Notfallpraxis im Krankenhaus
Ab Montag, den 07.03.2022, 09.00 Uhr wieder Sprechstunde!

Schulz



Rollladenbau – Sonnenschutz – Rolltore – Fenster – Türen
Alles für Ihre Sicherheit!

Beratung – Lieferung – Montage
Rollläden – Jalousien – Markisen – Rolltore – Insektenschutz
Terrassendächer – Elektroantriebe – Innenbeschattung
Reparatur-Eildienst

78247 Hilzingen • Tel.: 07731/3199072
Mobil: 0151 20292538
E-Mail: schulz-rollsonn@t-online.de
Wir beraten Sie gerne vor Ort!



Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 07733 996594-0
Fax 07733 996594-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de



**Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag, 12 Uhr**



BIKESERVICE LUTZ
INDUSTRIESTRAßE 15
78224 SINGEN
T. 07731 796 50 80

**DIE FREIE RADWERKSTATT
IN SINGEN**

BEI UNS WIRD SERVICE GANZ GUT GESCHRIEBEN.

FOLLOW US.  

ONLINE SERVICEPARTNER · JOBBILD · HOLLAND SERVICE · FREIE RADWERKSTATT · OTTOWO MIT TIME

MARTIN




seit 1923

**Opel- & Saab-Vertragshändler
Opel-Vertragswerkstatt
VW-Servicepartner**




Autohaus Martin · Ludwigshafener Str. 2 · 78333 Stockach
Tel.: 07771-2070 · www.autohaus-martin.com


KADECO

KLEINE MARKISE GANZ GROSS – MODELL 300

- schlankes Kassettendesign
- wenige Befestigungspunkte notwendig
- hoher Neigungswinkel möglich



Wir beraten Sie gerne:



KELLHOFER
Sonnenschutz – Rollladen – Fenster

Werner-von-Siemens-Str. 20a
78239 Rielasingen
Fon: 0 77 31/79 95 30
info@kellhofer.de
www.kellhofer.de



VITAMINMARKT

ANGEBOTE

MO - FR 8 - 19 UHR

SA 8 - 16 UHR

KILLWIES 9 in HILZINGEN

LEBENSMITTEL AUS NACHHALTIGER PRODUKTION.

WIR STEHEN FÜR FRISCHE VIelfALT FÜR DEN TÄGLICHEN BEDARF UND FÜR DEN BESONDEREN MOMENT.



Vorbestellung:
Tel 0 77 31 - 791 39 34
mail@vitaminmarkt.com

Angebot: 18.02.-24.02.22

Kartoffeln vom Staufenhof **Staffelpreis**

Venezia, Marabel, Nicola, Laura, Agria

Bio Kohlrösle **100g 2,50 €**

Insel Reichenau

Karotten **1Kg 1,70 €**

Deutschland

Sellerie **1Kg 2,50 €**

Halbinsel Höri

Munster Géromé AOP **100g 2,49 €**

Weichkäse (F)

Seiler Raclette Käse **100g 1,89 €**

Hervorragende Schmelzbarkeit (CH)

Spätburgunder - Regional **0,75l 9,90 €**

Hochwart Insel Reichenau, rot - trocken | feinherb

Grauburgunder - Regional **0,75l 9,90 €**

Hochwart Insel Reichenau, weiß



Vorbestellung:
Tel 0 77 31 - 955 70 12
info@feinkostundfisch.de

Angebot: 14.02.-19.02.22

SKREI-Loins **100g 3,79 €**

Wildfang Norwegen, ohne Haut

Seelachs-Loins **100g 1,99 €**

Wildfang Island

Rotbarschfilet **100g 2,39 €**

Wildfang Island

Himmelsguckerfilet **100g 2,99 €**

Wildfang Island

Heringshappen **100g 1,99 €**

"Friesischer Art", Klassiker

Gambas **100g 3,99 €**

"Knoblauch-Kräuteröl", eigene Herstellung

Stremellachs **100g 3,49 €**

Eigene Herstellung

Lachsragout "Italia" **100g 1,99 €**

Mit leckerem Gemüse



Vorbestellung:
Tel 0 77 31 - 922 00 60
info@metzgerei-engler.de

Angebot: 18.02.-24.02.22

Bauernbratwurst **100g 1,19 €**

Über Buchenholz geraucht

Wienerle **100g 1,29 €**

Frisch und knackig

Hausmacher Leberwurst **100g 1,19 €**

Fein gewürzt

Krustenbraten **100g 0,99 €**

Vom Landschwein

Brustkern **100g 1,09 €**

Von der Färs / Ochse, ideal für Suppe

Samstagsknaller: **Mittwochsangebot:**

19. Februar 2022

23. Februar 2022

Hähnchenbrustfilet

Fleischkäsebrät

Verschiedene Größen

100g nur 1,49 €

100g nur 0,69 €

DRK-TESTZENTRUM IM VITAMINMARKT | MO - FR von 10 - 18.45 UHR | SA 10 - 16 UHR

Wochenmarkt

Jeden Freitag von 7 bis 12.30 Uhr

„Schwarz weiß wie“



HEIZUNGSTECHNIK
SCHWARZ

Heizung / Solar
Lüftung
Sanitär
Brennerwartung
Reparaturen

78244 Gottmadingen
Industriepark 301
Tel. 0 77 31 / 9 26 26 20
info@ht-schwarz.de
www.ht-schwarz.de

Dr. med. Michael Jur

Internist - Diabetologe
Ernährungsmedizin - Sportmedizin
Akupunktur - Notfallmedizin
- hausärztliche Versorgung -
Sternengässle 2
78244 Gottmadingen
Tel. 0 77 31 / 97 71 66
www.dr-michael-jur.de

**Ab dem 21.02.22
sind wir wieder
für Sie da!**

Für eine junge Familie
suchen wirein neuwertiges Haus mit
Garten (auch DHH oder RH)

bis € 700.000,- zu kaufen.

Heim + Haus Immobilien GmbH
T: 07731-98260

Wir suchen für ein Handwerker-
paar dringend im Hegau
**ein älteres, renovierungs-
bedürftiges Haus**
zu kaufen,
bis ca. € 400.000,00
Heim + Haus Immobilien GmbH
Telefon 07731-98260

LAGERIST (m|w|d) in Engen gesucht!

Wir bieten:

- ✓ Einen krisenfesten, unbefristeten Job
- ✓ 30 Tage Urlaub, Sondergratifikationen, Gruppenunfallversicherung, Weiterbildungen... und mehr!

Rufen Sie direkt an :

☎ **07733 5069818**Oder per Mail michael.koenig@deg-sued.de

www.deg-sued.de
Industriestraße 9, 78234 Engen

Anzeigenberatung

GOTTMADINGEN
Anzeige für Brunnengrund mit Bienen-
stock, Bienen, Bienen
:aktuell

Charlotte Benz

Donaustr. 23a · 78244 Gottmadingen · Tel. 07731 978016
E-Mail: charlotte.benz@t-online.de

oder direkt bei

INFO
KOMMUNAL

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 07733 996594-0
Fax 07733 996594-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de